

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 9 (1900)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

se dire avec satisfaction que cette création de la fête des Narcisses a acquis désormais une réputation dépassant des maintenant les bornes du pays. Bien des spectateurs qui ont vu le „Carneval de Nice“ déclarent sans hésitation aucune que la fête des Narcisses le surpasse par suite de son caractère intime et surtout de la variété de son programme. Ce qui est non moins certain, c'est que cette fête est destinée à donner à Montreux un relief qui non seulement récompensera largement les peines et les sacrifices que sa population s'impose, mais encore ne manquera pas d'exercer une influence prépondérante sur le développement ultérieur de Montreux en tant que station d'étrangers.

Kleine Chronik.

Interlaken. Das Hotel Jungfrau ist eröffnet.
Thun. Der Kursaal ist eröffnet.
Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 29. Mai 9132.
Giesbach. Hotel und Wasserheilanstalt Giesbach ist seit 1. Juni eröffnet.
Herzogenbuchsee. Herr Wilhelm Fleury-Clur hat das Bahnhofhotel in hier übernommen.
Pilat. Das Hotel-Restaurant Klimeshorn ist seit 1. Juni eröffnet.
Reichenhall. Im Bad Reichenhall wurde das neue Kurhaus am 24. Mai eröffnet.
St. Beatenberg. Das Hotel Beau-Séjour ist für die Saison eröffnet.
Arosa. Die Gesch. Halder haben ihre Pension Schweizerhaus umgetauft in Hotel Bristol Schweizerhaus.
Davos. Das Hotel Sommer zum erstenmal ein Sommertheater; es sei eine sehr tüchtige Truppe engagiert.
Feusisgarten. Das Kur- und Gasthaus „Feusisgarten“ hat Herr Hoch-Brügger, vorm. Gottschalkenberg, in Betrieb genommen.
Furka. Seit dem 2. Juni ist die Furkastrasse von Göschenen bis zur Furka-Passhöhe fahrbar. Das Hotel Furka ist ebenfalls eröffnet.
München. Das Hotel Russischer Hof hat die Aktiengesellschaft Hotel Vier Jahreszeiten zum Preise von 1,625,000 M. erworben.
Rom. Das Edenhotel, Besitzer Herr Franz Nistelweck, bleibt von nun an das ganze Jahr geöffnet.
Rothorn. Die Leitung des Hotel Rothornküml ist neuerdings Herrn D. Werren vom Hotel „Bär“ in Brienz übertragen worden.
Schwarzwald. Das Hotel Bären in Titisee verkaufte die Aktiengesellschaft Kurhaus St. Blasien für 245,000 M. an Herrn H. Gut aus Falkau.
Andermatt. Mit 1. Juni ist das Grand Hotel Bellevue & Touriste eröffnet worden, nachdem es von den neuen Besitzern vollständig renoviert und mit den neuesten sanitärischen Einrichtungen versehen worden ist.

Baden. Die Kasinogesellschaft von Baden hat die Herausgabe eines neuen Fremdenführers beschlossen und mit der Redaktion des Schriftstellers Dr. A. Vöglin beauftragt.
Berner Oberland-Bahnen. Der Verwaltungsrat beantragt dem Vernehmen nach für 1899 die Verteilung von 7 Prozent Dividende gegen 6 Prozent im Vorjahr.
Die Stanserhornbahn hat ihren Betrieb am 1. Juni wieder aufgenommen. Ungünstige Schneeverhältnisse verhindern die frühere Betriebsöffnung.
In New-York ist das Fifth Avenue Hotel mit dem Madison Square Theatre in der Versteigerung von William P. Eno für 4,256,000 Dollar angekauft worden. Die Pacht des Hotels läuft noch bis zum 1. August 1900.
Zürich. Der Verwaltungsrat der Tonhallgesellschaft hat als neuen Pächter des Tonhallkonzerts mit Antritt auf 1. Oktober dieses Jahres Hrn. Heinrich Toggweiler, früheren Wirt zum Kropf, gewählt.
In Zürich hat sich ein Zweigverein des Internationalen Verbandes der Köche gebildet. Zweck des Vereins ist: Hebung der Berufsinteressen, fachmässige Plazierung. Sitz der Sektion Zürich ist im Hotel Romer b. Bahnhof.
Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 14 mai au 21 mai: Suisse: 382; Allemagne: 152; France: 106; Angleterre: 91; Amérique: 29; Italie: 9; Belgique: 11; Pays-Bas: 10; Autriche: 7; Espagne: 5; Danemark: 3. — Total: 847.
Meiringen. Das Hotel Bär hat letzten Winter einen stattlichen Anbau erhalten, wodurch das Geschäft eine Vermehrung von 25 Zimmern erfahren, nebst grossen Speisensaal. Die Eröffnung hat am 1. Juni stattgefunden. Das Hotel Oberland hat ebenfalls für die Saison eröffnet.
Anvers. Das im Bau begriffene Grand Hotel Weber, in der Nähe des Bahnhofes, soll in Bau und Einrichtung eine Sehenswürdigkeit der Stadt werden, nebst grossen Speisensaal. Die Eröffnung hat am nächsten Jahres vorgesehen. Zum Direktor wurde Herr Wilh. Wunsch bestellt.
Oberhofen a. Thunersee. Hotel und Pension „Victoria“ (vorm. Pension Oberhofen), seit 15. Mai wieder im Betriebe, wurde vom jetzigen Besitzer, Herrn G. Wolf-Zumbach, einer vollständigen Renovierung unterzogen. Im gleichen Betriebe befindet sich der an der Strasse Thun-Interlaken gelegene Gasthof zum „Bären“.
Pariser Weltausstellung. Dem „Figaro“ zufolge beträgt nach dem Ausweise des sofort in Druck gelangten und 30 Bände umfassenden Weltausstellungskataloges die Zahl der Aussteller 76,000. Davon entfallen 50,000 auf Frankreich und etwa 26,000 auf das Ausland. Mit Einschluss der Teilnehmer an der temporären Ausstellung wird die Ausstellung 100,000 Aussteller zählen, 37,000 mehr als 1889.
Vevey. Le Comité Central du Club Alpin Suisse a accepté l'offre de la section de Jaman d'organiser à Vevey la fête centrale en 1901. Cette nouvelle a été reçue ici avec grand plaisir. — Le buffet-restaurant de Baumroche, station-terminus du funiculaire Vevey-Pâleis a été adjugé à Mr. A. Roth, de Vevey. — Mr. A. Hirschi a été nommé Chef du groupe de l'Industrie hôtelière de l'Exposition cantonale vaudoise qui aura lieu à Vevey en 1901.

Telephon. Wie aus Berlin berichtet wird, hat sich bei jetzt die automatische Abteilung auf einem der dortigen Telephonämter sehr gut bewährt; Störungen sind dem Betriebe nicht vorgekommen. Die Versuche mit dem automatischen Vermittlungsamt sind jedoch noch nicht abgeschlossen, werden aber demnächst eine erhebliche Erweiterung erfahren. Die Oberpostdirektion hat nämlich 500 neue Apparate für Ausgange gegeben, die im Privatverkehr Verwendung finden sollen. Falls sich die weiteren Versuche auch dann noch günstig gestalten, dürfte das ganze Telephonwesen entsprechend automatisch umgestaltet werden.

Die französische Ostbahngesellschaft hat zur Erleichterung des Reiseverkehrs nach der Schweiz während der Sommersaison verschiedene Anordnungen getroffen. So giebt sie von Paris und einer Reihe französischer Städte Saisonbillette für Hin- und Rückfahrt mit Gültigkeit während 60 Tagen nach schweizerischen Plätzen aus. Ferner giebt sie 33 Tage gültige Hin- und Rückfahrtsbillette von Paris nach den schweizer. Grenzstationen aus. Wie die übrigen sechs grossen französischen Bahnen giebt die Ostbahn Coupons-Hefte mit vorher nach Wunsch des Reisenden festgesetztem Reiseplan, sowie Rundreisebillette mit fest bestimmtem Reiseplan aus.

St. Beatenberg. Dieser Höhenkurort, der sich namentlich in den letzten Jahren rasch entwickelt hat und zur Blüte gelangt ist, wird nun endlich mit dem Jahre 1900 die langersehnte elektrische Beleuchtung erhalten. Die Kraft wird den Kanderwerken entnommen und um den See herum, über Spejz, Leissigen und Untereisen nach Beatenberg geleitet. Das Kurhaus, das schon zu Lebzeiten des Herrn Dr. Müller nicht den Charakter einer geschlossenen Kuranstalt hatte, wird nun von dessen Sohn, Herrn R. Müller, vollständig als Hotel I. Ranges geführt. Dasselbe hat nun seine Front durch einen freundlichen Neubau bedeutend verlängert und dadurch die Zimmerzahl erheblich vermehrt. Durch steinere Treppenhäuser, Verbesserungen der Warmwasser-, der Bade- und sanitärischen Einrichtungen ist gleichzeitig moderner Komfort geschaffen worden.

Engländer in der Schweiz. Der bekannte englische radikale Abgeordnete Henry Labouchère schreibt in seiner bekannten Wochenschrift „Truth“ was folgt: „Verschiedene Engländer, die letzthin in der Schweiz angekommen, haben mir geschrieben, dass die Nachrichten, wonach in jenem Lande unsere Volksgenossen roh und beleidigend behandelt würden, ganz unrichtig seien. „Es ist wahr“ — so schreiben meine Gewährleute — „dass die Schweizer bürenfreundlich sind, aber es ist nicht wahr, dass diese Gesinnung durch feindliche Kundgebungen gegen die Engländer an dem Tag legen.“ Ein englischer Rechtsgelehrter, der mit Frau und Kindern die Osterferien in der Schweiz zubrachte, schreibt mir, wie schon überall (in the most friendly and courteous manner) auf die freundlichste und höflichste Art behandelt worden. „Freilich haben wir“ — so fährt er fort — „auch nirgendwo, tatsächlich und bildlich gesprochen, die nationale Flagge gesehen.“ Noch erwarnten wir Herz und Nieren unserer Gastfreunde über deren Gesinnungen bezüglich des Krieges. Leute, die sich so schlechter Manieren schuldig machen, dass sie in fremdem Lande solches thun, verdienen jede Zurückweisung, die ihnen zu teil werden mag.“ Soweit der Rechtsgelehrte. Ein anderer Korrespondent schreibt: „Englische Reisende aber, die sich ordentlich benehmen, haben weder in der Schweiz noch sonstwo auf dem Kontinent irgendwelche Unfreundlichkeit zu fürchten.“

Fahrendes Hotel. Einer der New-Yorker Kaffeekönige, John Arbuckle, ist auf die Idee gekommen, ein in seinem Besitz befindliches Schiff in ein Hotel umzuwandeln zu lassen. Dieses Fahrzeug soll alle die Vorzüge eines vornehmen Hotels mit denen einer Privatjacht verbinden. Zu diesem Zwecke wurden in dem Dampfer, welcher bisher Handelsdienst zwischen New-York und Havre verrichtete, 65 mit grösster Eleganz ausgestattete Kabinen eingebaut, welche für 165 Gäste Raum haben. Die Gäste gehen abends an Bord, zu einer bestimmten Stunde steigt das Schiff, welches tagsüber im Hafen von New-York vorankert ist, in See und bleibt die ganze Nacht auf hoher See, sodass seine Passagiere ausserhalb der berückelnden New-Yorker Sommer-Temperatur ihre Nächte zubringen. Jeden Morgen zur Geschäftsstunde geht das Schiff wieder an der unteren Stadt vor Anker. Für den Komfort der Gäste ist in jeder ordentlichen Weise gesorgt. Das ganze obere Deck ist in eine Promenade umgewandelt, elegante Salons sorgen für einen angenehmen Aufenthalt bei ungenügendem Wetter. Eine besondere Sorgfalt ist auch für die Küche verwendet worden. Nur nach einer Richtung hin sind diese schwimmenden Hotelgäste schlimm daran: an Bord des Schiffes darf kein Tropfen Alkohol ausgeschenkt werden, da der Besitzer neben seinen sonstigen guten Ideen die Eigenschaft hat, leidenschaftlicher Abstinenzler zu sein. Jeden Sonntag wird das Hotel mit seinen Gästen einen grösseren Ausflug unternehmen. Die Preise sind keineswegs übermässig zu nennen, da man schon für einen Dollar per Nacht ein sehr behagliches Quartier erhält.

Des Vertragsbruchs haben sich schuldig gemacht: **Georg Baschonga, Portier**, von Ems (Graub.) und **Emma Grossmann, Kellnerin**, von Blumenstein.

Ueber **Louis Vivian, Etagenportier**, erteilt gegebenenfalls nähere Auskunft *Das Centralbureau.*

Witterung im März 1900.

Bericht der schweizer. meteorologischen Centralanstalt.

| | Zahl der Tage | | | | |
|------------------|---------------|------------|-----------|-------|-----------------|
| | mit Regen | mit Schnee | mit Nebel | helle | mit trübem Wind |
| Zürich | 17 | 14 | 1 | 5 | 14 |
| Basel | 13 | 10 | 1 | 2 | 16 |
| Neuchâtel . . . | 9 | 6 | 1 | 3 | 14 |
| Genf | 6 | 2 | 1 | 6 | 12 |
| Bern | 13 | 11 | 11 | 0 | 10 |
| Luzern | 16 | 14 | 0 | 6 | 12 |
| St. Gallen . . . | 18 | 18 | 1 | 6 | 16 |
| Lugano | 12 | 3 | 0 | 12 | 13 |
| Chur | 12 | 11 | 0 | 7 | 13 |
| Davos | 12 | 12 | 0 | 7 | 13 |

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 103, Basel 84, Bern 114, Genf 121, Lugano 180, Davos 123.

Hiezu als Beilage: **Offertenblatt der „Hôtel-Revue“**

Verantwortliche Redaktion: **Otto Amser-Aubert.**

„Henneberg - Seide“

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen!
 schwarz, weiss und farbig von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter
 — zu Roben und Blousen! — Franko ins Haus! — Muster umgehend.
G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

„ROOSCHÜZ“-WAFFELN
 Bitte zu probieren:
 R. & C. W. WAFFELN
 BERN
Rooschüz & Co. BERN.

S. GARBARSKY
 Chemiserie de 1^{er} ordre
 Mailer und Bureau: **Zürich** Bahnhofstrasse 92
 Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten etc. in grösster Auswahl.
GENÈVE 1896
 Les plus avantageuses pour l'Industrie Hôtelière.

Monsieur L. JEHLÉ, Hôtel du Soleil, Neuchâtel, a la douleur de faire part à ses collègues de la grande perte qu'il vient d'éprouver en la personne de
MADAME EMMA JEHLÉ
 née MEYER
 sa bien aimée épouse, décédée à Neuchâtel le 30 Mai, après une longue et pénible maladie, dans sa 33^{ème} année.
 NEUCHÂTEL, le 30 Mai 1900.
 655 H 2947 N

Café-restaurant.
 Le Conseil d'administration de la Société du Casino-Théâtre de Lausanne recevra jusqu'au 15 Juin des offres pour le bail du Café-restaurant du Casino-Théâtre. Entrée le 25 Septembre 1900 ou plus tôt le cas échéant. 634 H0034L

M. MEMMEL SOHN BASEL Kautschuk-Stempel
 Tägliche Fabrikation Katalog an Jedermann
NICE A LOUER
 l'Hôtel de l'Elysée
 sis. 59, Promenade des Anglais et 117, rue de France 4 étages sur un rez-de-chaussée, 15 fenêtres de façade au midi avec balcons. Grand jardin, l'annexe et un pavillon. 90 lits. Bail 13 ans. Loyer, tout meublé, argenterie, etc. Frs. 22,000 par an. Ernie Ch. Thoma, directeur, Victoria, Interlaken. 639

Camembert
 Feinster Dessert-Käse à 2 Portionen versendet in Kistchen à 24 Stück per Post zu 35 Cts. per Stück; ferner
Tilsiter-Käse sehr picant in Laibchen à ca. 4 kg. zu Fr. 1.50 pr. kg.
Prompter Versandt.
Otto Wartmann Weinfelden S. 629 R. 636

Zu pachten event. zu kaufen gesucht.
Familien-Pension mit 40—60 Betten in südlicher Gegend Lugano, Montreux etc.
 Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 611 R.**

Berner Zungenwurst per Kilo Fr. 2.40
Emmenthaler Rauchwürste (sehr beliebte Spezialität) das Paar zu 30 Cts. liefert franko
J. Luginbühl-Lüthy, Metzger 545 Bern (Oberland).

F. KNUCHEL vormals Osburg-Stroebele
 Rämistrasse 17 * Zürich * zur freien Schule
Vollständige Hotels-Einrichtungen Polster-Möbel
 Möbel in allen Holz- und Styl-Arten
 Dekorations-Artikel, Waschgeräth, Wolldecken.

Lido-Venise CAFÉ-RESTAURANT DU GRAND ÉTABLISSEMENT DES BAINS DE MER

Prochaine Ouverture du nouveau Grand Hôtel des Bains avec Dépendance, grands et petits chalets, en tout 200 chambres et salons, au bord de la mer, confort complet de l'époque. **F. SCHLÉSSING, DIRECTEUR.**

Eden-Hotel, Rom

ist nun auch während des Sommers geöffnet.
Höchste und luftigste Lage * Omnibus zu allen Zügen * Kühle Zimmer und Räume
Franz Nistelweck.

EISSCHRÄNKE BIER-BUFFETS, Kühl-Anlagen | **GLACE-MASCHINEN * CONSERVATOREN * ***
Eidg. Patent 973 und 2233. Neues, sehr praktisches, Zeit u. Mühe sparendes System, in beliebiger Ausstattung mit oder ohne komplettem Zubehör empfiehlt in garant. vorzögl. Konstruktion zu billigsten Preisen: **Ernst Schneider & Co., Eiskastenfabrik, Zürich III**
Aeltestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz * Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896, Thun 1899.

„EIN DERARTIG BRAUCHBARES WASSER“
„Ist für längere Trinkkuren“
„Bei Fettleibigkeit“
„Chronischen Obstipationen“
DAS BESTE
„APENTA“
„Als besonders geeignet zu empfehlen.“
„Therap. Monatshefte“
GEBHMRATH PROF. O. LIEBRICH, M.D.
Kauflich bei Apothekern, Drogerien und Mineralwasser-Handlungen in ganzen und halben Flaschen.



Schloss Unterwalden
40 Minuten von Bellinzona, bequeme fahrbare Strasse, in herrlicher, dominierender Lage, wunderschöne Aussicht über das ganze Tessinthal bis z. Lago Maggiore, neu restauriert und ausgebaut, wird zu Hotel- und Restaurant-Zwecken zu vermieten gesucht.
Näheres bei Oberstleut. Rondi Carlo in Bellinzona. 632 H1696 O

Gravir-Anstalt Stempel-Fabrik
PRÄGE-ANSTALT
H. MOSER, BASEL
Bier-Consum-Zahlmärken
Schlüssel- & Türschilder
EMAIL & METALL



Papier-Laternen
Wappen Illuminationsgläser
Neuheit Schweizer Blechwappen (geschwackvollen u. haltbare Dekoration)
Fahnenstoffe Fertige Fahnen
Franz Carl Weber ZÜRICH
62 mittlere Bahnhofstrasse 62.
Illustr. Preisliste gratis.

Zweimonatliche Kurse für Hotelbuchhalter, Sekretäre, Chefs de réception etc.
F. de Lacroix, Frankfurt a. M.
Glänzende Erfolge und Referenzen.
357 H 6 730

Ateliers de Constructions mécaniques
ROB. SCHINDLER, LUCERNE
Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.
Machines à laver Essoreuses syst. américain Séchoirs Calandes sècheuses Désinfection, Essaugeage Coulage, Lavage, Rinçage
Azurage sans changer de machine.
INSTALLATIONS 1031 de Blanchisseries modales.
Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.
Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, États-Unis.
Ascenseurs, Monte-charge, Monte-plats, hydrauliques et électriques.
Plus de 200 installations en Suisse.
Exposition permanente des appareils à Lucerne.
Références des 1ers hôtels. → TÉLÉPHONE. → Catalogue et devis gratuits.

Silberwarenfabrik und Galvanische Anstalt
Stephan Holtmann
Gegründet 1830 * LUGANO * Gegründet 1830
Grosse Auswahl von Echtsilberwaren, schwer versilberten Bestecke u. Tafelgeräte
Complete Einrichtungen für Hotels, Restaurants, Pensionen, Kaffeehäuser etc. etc.
Vergoldung * Versilberung * Vernicklung
Reparaturen und Gravierungen 569
Fabrik: Via Paolo Dimarini
Stadtgeschäft: Haus Albrizzi, gegenüber der Post.

Hotel-Verkauf.
Eingetretener Familienverhältnisse wegen, ist an frequentestem Fremdenort des Vierwaldstättersees ein kleineres Hotel zu den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. -- 20 Zimmer, 30 Betten. Versicherungssumme Fr. 67,500, Mobilar Fr. 17,500. Preis Fr. 85,000, Anzahlung blos Fr. 15,000. Antritt sofort.
Offerten erbeten unter Chiffre W K 12 an die Expedition dieses Blattes. 641

Für ein nengebautes, vollständig eingerichtetes
Kurhotel
im südl. bad. Schwarzwald wird ein ganz tüchtiger, kantonstüchtiger
Pächtergesucht.
Offerten mit Angabe von Referenzen sind unter Chiffre S2613Q an Haasenstein & Vogler, Basel zu richten. 631

Guss- und schmiedeiserne Schirm- und Garderobe-Ständer sowie Fussheizer, neueste Formen und reichhaltigste Auswahl; Treppenhühler und zusammenlegbare Treppen in 2 Grössen
Suter-Strehler & Co. ZÜRICH. (Z. n. 1114 27)
MAISON FONDÉE EN 1829.
SWISS CHAMPAGNE
EXPOSITION GENEVE MÉDAILLE D'OR
NATIONALE 1889 D'OR
Extra Dry Louis Mauller & Co. A. PRIESTER & CO. MAULIER TRAVERS (Suisse). 1696

Für Gastwirte und Hoteliers.
Einem routinierten Gastwirt, im Hofeisch wandler, mit über eigene Mittel verfügend, bietet sich Gelegenheit zur Gründung eines Kurhauses mit Restauration in unmittelbarer Nähe einer grossen, wohlhabenden Ortschaft in weltbekanntem Schweizerthal, wo b s jetzt ausserordentlich zahlreichen Anfragen von Kurbedürftigen nicht entsprochen werden konnte. Alle Bedingungen zu schöner Rentabilität und Entwicklungsfähigkeit des Unternehmens sind vorhanden und bietet dasselbe auch einem spekulat. Baumeister für sich oder für ein Konsortium ein gutes und sicheres Geschäft. In letzterem Falle wäre der Besitzer der Liegenschaft evnt. bereit, sich mit einem angemessenen Kapitalanteil zu beteiligen.
Nähere Auskunft erteilt bereitw. list Herr Fritz Ebersold, Centralsekretär des Schweizer. Wirtse-Vereins, Weiße Gasse 2, Zürich. 657 (H 2001 Y)

Feinste
Bordeaux und Burgunder Weine
J. Calvet & Cie
Bordeaux, Beaune, Jonzac-Cognac.
Monopol für die Schweiz:
Albert Baechler jr., in Kreuzlingen.

Nervin vereinigt die Vorzüge des guten Fleisch-extraktes mit den Eigenschaften einer vollkommenen Würze und ist vor-teilhafter als irgend ein ähnliches Produkt.
Herzrollen geben die schmackhaftesten, billigsten, fertigen Suppen und ermüden nie.
Herz's Suppeneinlagen, Tapioca, Dörrgemüse sind unübertroffen in Reinheit und Wohlgeschmack.
Moriz Herz, Präservenfabr., Lachen am Zürichsee. 567

moderne Toiletten-Zimmer für Hotels etc.
G. Helbling & Cie., Zürich.
Man verlange Referenzen und Kataloge.

Sekretär-Comptable gesucht
für ein grosses Hotel I. Ranges an hervorragendem Fremden-platze der Schweiz. Ohne allerbste Zeugnisse unmittl. sich zu melden. Eintritt baldigst, event. sofort.
Offerten unter Anführung von Referenzen sind zu richten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 654 R.

Maggi's zum Würzen u. Verlängern der Suppen, Bouillons und Saucen, wovon wenige Tropfen genügen, um augenblicklich jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe über-raschend gut und kräftig im Geschmack zu machen und die Verdauung wohl-thuend zu befördern.
Leistet der Hotel-Küche die vorzüglichsten Dienste. 52
Vorteilhafter Bezug in grossen Flaschen Nr. 5.

Die Binder-Brügg, Zürich I
hat den Alleinverkauf des echt amerik. Schnellreißers **RAPID**
Fertig u. kostgünstig
Bestandteile
auswärtige
Vertriebs-
stellen

THO'S LOWE Assoc. San. Inst. & FILS
Ingénieurs Sanitaires
Diplômés de la Ville de Londres
Cannes-Nice-St. Moritz.
Installations faites en Suisse.
Hôtels: Maloja Palace, Kursaal (Maloja), Victoria, Kulm, Du Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat Hôtel, Belvédère, Steffani, Suisse, Petersburg, Albulia (St. Moritz), Wallhaus (Films), Du Parc et Dépendance (Schuis), Kronenhof et Bellavista, Saraz, Enderlin, Rosgez et Dépendance, Weisses Kreuz, Lanquart (Pontresina), Waldhaus (Vulpera), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden), Bregaglia (Promontogno), Concordia (Zuzo), Hôtel de la Poste, Château Fürstenan, Château Tagstein (Thuisis), Rigi-First (Lucerne), Kurhaus Lenzerscheide (pres Chur). 343

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 874
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales.
Marque des hôtels de premier ordre.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J.R. McCracken, 38 Queen Street City EC.